Gießener Allgemeine vom 2. März 2017

Berger Care setzt sich für Obdachlose ein

Gießen (pm). Das Projekt »Krank auf der Straße« der Obdachloseneinrichtung »Die Brücke« in Gießen kann sich über finanzielle Unterstützung freuen. Die Berger Care GmbH, Spezialist für den medizinischen Fachhandel und Kooperationspartner der Pflegezentrale, hat das Projekt mit einer Spende in Höhe von 600 Euro gestärkt. Das Geld soll laut Frank Vogel, Geschäftsführer des in Wieseck ansässigen Unternehmens, auch für die medizinische Hilfe eingesetzt werden. Obdachlose finden seit 2016 beim Diakonischen Werk der evangelischen Kirche in Gießen eine Anlaufstation, wenn sie krank sind. Gerade ist den vergangenen Wintermonaten mit den strengen Temperaturen hatten die Verantwortlichen einen intensiven Blick auf die wohnungslosen Menschen. Das Projekt wird in der Diakonie unter anderem von Sozialpädagogin Gertrud Monninger-Wolff betreut. Zudem schauen eine Ärztin sowie Mitarbeiter der evangelischen Pflegezentrale regelmäßig vorbei, um sich den Kranken zuzuwenden. Das Foto zeigt die Spendenübergabe in der Dammstraße mit (v. l.): Pflegedienstleiterin Carola Schifner, Schwester Linda Sweeney, Sozialpädagoge Andreas Schmidt, Berger-Care-Geschäftsführer Frank Vogel und Sozialpädagogin Gertrud Monninger-Wolff.

Scheckübergabe für das Projekt »Krank auf der Straße« in Gießen. (Foto: pm)